

Leistungsbewertungskonzept der Fachschaft Englisch

Sekundarstufe I

Das Leistungskonzept der Fachschaft Englisch versteht sich als fachspezifische Ergänzung und Ausgestaltung des gesamtschulischen Leistungskonzepts.

Leistung im Fach Englisch

Das Fach Englisch berücksichtigt bei der Leistungsbewertung gleichgewichtig den Bereich der sonstigen Mitarbeit und den der Klassenarbeiten. Dabei werden die Bewertungskriterien sowie die Zusammensetzung der Gesamtleistung den Schülerinnen und Schülern zu Beginn eines Schuljahres transparent gemacht.

Teilbereiche der Gesamtleistung

A) Sonstige Mitarbeit

Mündliche Mitarbeit im Unterricht

Die mündliche Mitarbeit im Englischunterricht nimmt einen besonders hohen Stellenwert im Bereich der sonstigen Mitarbeit ein. Mündliche Kommunikation ist im Erwerb von Sprachkompetenz unabdingbar. Diese erfolgt insbesondere im Unterrichtsgespräch sowie in kooperativen Lernformen der Partnerarbeit, Gruppenarbeit etc. Eine genauere Aufstellung von zu berücksichtigenden Teilleistungen ist im Anhang zugefügt.

Hausaufgaben

Im Englischunterricht sind Hausaufgaben in ihrer Funktion der Festigung und Vertiefung des erworbenen Wortschatzes ein wichtiger Bestandteil. Ebenso kommt auch dem Lesen von Lektüren und anderen Textformaten eine besondere Bedeutung im Rahmen von Hausaufgaben zu.

Tests

Insbesondere im Vokabel- und Grammatikbereich dienen Tests der regelmäßigen Überprüfung der individuellen Lernleistung und werden in regelmäßigen Abständen geschrieben.

Sonderleistungen

Durchgängig durch alle Jahrgänge können Sonderleistungen wie Präsentationen und Referate (z.B. zu landeskundlichen Themen), authentische Kommunikation mit Muttersprachlern sowie anderen Fremdsprachenlernern (z.B. in Form von Brief-/Mailfreundschaften), kleinere szenische Rollenspiele etc. mit in die Bewertung einfließen. Auch die Qualität der Führung und Gestaltung von Heft/Mappe bzw. der Unterlagen in OneNote kann als Sonderleistung berücksichtigt werden.

B) Klassenarbeiten

Klassenarbeiten im Fach Englisch überprüfen den individuellen Lernstand und -fortschritt der Schülerinnen und Schüler. In Abhängigkeit vom erreichten Sprachniveau weichen geschlossene Aufgabenformen immer mehr offenen Aufgabenformen. So nimmt der Anteil an Einsetz- und Zuordnungsübungen im Laufe der Jahre immer mehr ab und Mediation sowie eigenständige Textproduktion (z.B. Dialoge, Briefe, Stellungnahmen) nehmen einen immer größeren Platz in den Arbeiten ein. In allen Jahrgängen sind die Bereiche des Lese- und Hörverstehens in den Aufgaben vertreten.

Die Anzahl der Klassenarbeiten ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahrgang	Anzahl	Dauer (nach Unterrichtsstunden)
5	6	bis zu 1
6	6	bis zu 1
7	5	1
8	4	1-2
9	4	1-2
10	3	1-2

Bei der Bewertung der Klassenarbeiten orientiert sich die Fachschaft Englisch im Grundsatz an folgendem Schema:

sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
100% - 87%	86% - 73%	72% - 59%	58% - 45%	44% - 18%	17% - 0%

Dabei gilt zu beachten, dass unter Berücksichtigung der Prozess- und Schülerorientierung des Unterrichts sowie seiner Ausrichtung am Kompetenzbegriff dieses Schema in engen Grenzen flexibel zu handhaben ist. Es gilt für die Fachschaft Englisch:

In Abhängigkeit vom Anforderungsniveau der Klassenarbeit kann die Schwelle von der Note „sehr gut“ zu der Note „gut“ auf bis zu 86% herabgesetzt werden, die Grenze zwischen der Note „ausreichend“ und der Note „mangelhaft“ kann auf bis zu 41% herabgesetzt werden. Die Abstände zwischen den übrigen Noten werden in diesem Fall entsprechend angepasst.

Kommunikationsprüfung

Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen

Da Englisch eine internationale Verkehrssprache ist, ist es essenziell, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl den schriftlichen als auch den mündlichen Umgang üben. Die mündliche Ausdrucksfähigkeit, Präsentationskompetenz und Diskursfähigkeit haben für die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf Beruf und Studium einen hohen Stellenwert. Die Stärkung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit ist daher auch ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung des Fremdsprachenunterrichts und spiegelt sich in den detaillierten Kompetenzerwartungen der Lehrpläne in Nordrhein-Westfalen für alle Schulformen und –stufen. Schülerinnen und Schüler sollen im Fremdsprachenunterricht Gelegenheit erhalten, ihre mündlichen Kompetenzen systematisch zu entwickeln und zu erproben.

Die mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Englisch erlangt im Sinne einer ganzheitlichen Kompetenzbildung eine immer größere Relevanz. In diesem Zusammenhang ist es sinnvoll, Leistungen, die die Schülerinnen und Schüler in den Bereichen „Sprechen“, „Teilnahme an Gesprächen“ und „Zusammenhängendes Sprechen“ erbringen, einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen.¹

Grundsätzlich kann in den modernen Fremdsprachen in jedem Schuljahr eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Format und Länge hängen hierbei von der Fachlehrkraft ab, die die Prüfung individuell terminiert und selbstständig durchführt. Die Schülerinnen und Schüler werden hierüber spätestens 14 Tage vor der Prüfung genau informiert.

Fest terminierte Prüfungen der WSG im Fach Englisch

In der **Klassenstufe 9** wird im zweiten Quartal eine Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Diese wird von der Lehrkraft individuell terminiert und zusammen mit einer weiteren Fachlehrkraft durchgeführt. Sie dauert ca. 20 Minuten und erfolgt in Zweier- oder Dreiergruppen. Die Prüfung weist sowohl monologische als auch dialogische Elemente auf. Eine etwa 5minütige Vorbereitungszeit findet im Prüfungsraum statt. Die Beurteilung erfolgt nach den unten aufgeführten Bewertungskriterien.

In der **Klassenstufe 10** wird im ersten Quartal die erste Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt. Diese wird in der gesamten Stufe zeitgleich innerhalb weniger Tage durchgeführt. Sie dauert ca. 20 Minuten und erfolgt in Zweier- oder Dreiergruppen. Die Prüfung weist sowohl monologische als auch dialogische Elemente auf. Eine etwa 5minütige Vorbereitungszeit findet im Prüfungsraum statt. Die Beurteilung erfolgt durch die Englischlehrkraft und eine weitere Fachlehrkraft nach den unten aufgeführten Bewertungskriterien.

Die Bewertungsraster zu den mündlichen Prüfungen in den Jahrgängen 9 und 10 sowie der Oberstufe sind den entsprechenden Links auf der Homepage zu entnehmen.

¹ Vgl. <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-sekundarstufe-i/> und <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen/angebot-gymnasiale-oberstufe/>